

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 16. Dezember 2022 23:01

Solche Probleme erlebte ich auch an einem BK:

Ich kam neu hin vor allem für das berufliche Gymnasium. Aber es gab einige Füllstunden in der Berufsschule. Dort hatten es sich aber über Jahre KuK gemütlich gemacht. Alles, was nicht für die IHK Prüfung relevant war, wurde auf Sparflamme unterrichtet. Ein paar Referate und Diskussionen zur aktuellen Politik statt lehrplangemäß methodisch und inhaltlich sich an den AFBs abzuarbeiten.

Nun kam ich mit meinen Füllstunden hin und machte genau das was der Lehrplan vorsah. Die Büroazubinen waren fast alle Abiturientinnen. Warum sollten die nicht zB politische Reden analysieren und dort behauptete Aspekte vor dem Hintergrund zweier politischer Systeme beurteilen und bewerten können?

Es gab dann durchaus öfter von mir die Note „ausreichend“ auf dem Zeugnis. Dann hieß es: „In der Nachbarklasse bei Herrn X halten die nur Referate und bekommen alle ne 1 und 2, bei Ihnen müssen wir analysieren und viele haben nur ne 4.“

Ging rauf bis zur Chefin, die dann mal in meinem Unterricht saß.

Auch so ein Fall: viel Arbeit gemacht und als Dank ne Vorführstunde und Gespräch mit der Chefin. Hätte es dort Abordnungen gegeben wäre ich sicher auch ein heißer Kandidat gewesen.

Der beste Kurs scheint mir: möglichst ruhig mit dem Strom mitschwimmen. Idealerweise mal eine A14 und dazu eine Tätigkeit, die einen unabkömmlich macht.